

Ilse Schummer
Januarisweg 32
68526 Ladenburg
Tel. +49 (0)6203 14001
Mail: schummer@freundeugandas.de
Web: www.freundeugandas.de



Spenden: Commerzbank Mannheim
IBAN: DE20 6708 0050 0805 0855 00

Dezember 2021

Liebe Uganda-Freunde!

Der letzte Uganda-Brief ist gerade erst acht Wochen her – und dank eurer Unterstützung ist schon so viel geschehen:

1. Die „Uganda Fruits and Spice Growers“ haben ein Bewässerungssystem erhalten. So sind bessere Ernten und mehr Einnahmen möglich.

Aus Wasserlöchern im Sumpfgebiet treibt ein starker Motor das Gießwasser durch einen 50-m langen Schlauch in die Plantagen mit Kräutern und Früchten.

Die 35 Mitglieder der Cooperative haben ein Bewässerungsteam gewählt zur Bedienung der kostbaren Anlage. Die fachgerechte Handhabung garantiert einen langem Nutzen.



2. Die Nähsschule:

Das neue Nähhäuschen von Joyce und ihren Lehrlingen ist fertig – das kleine hübsch verputzte Haus hat sogar einen Dachüberstand – dort kann bei gutem Tageslicht gearbeitet werden oder ein Verkauf stattfinden.

Es gab auch eine Strickmaschine, denn zur Schuluniform gehört oft auch ein Pullunder. In Zukunft können nun 8 junge Menschen ausgebildet werden

Der Wunsch: Ein großer Zuschneidetisch, ein stabiles Regal und noch eine Nähmaschine...



3. Der Ochsen-Stall

Im neuen Jahr sollen die Schulen wieder öffnen und die Schulspeisung soll beginnen.

Jetzt kann der Dung aufgefangen werden, Mais, Maniok und Hirse können üppig wachsen und die Tiere stehen sicher und geschützt, denn im Norden sind Ochsen begehrtes Diebesgut).



4. Die Bäckerei

Corona brachte den völligen Lockdown. Die Einnahmequellen versiegten: Geschäfte und Schulen waren geschlossen, Catering für Feste und Veranstaltungen mussten ausfallen.

Die Lösung war ein Stand auf dem Markt und ein mobiler „Shop“ in Form einer riesigen Moped-Box. An Bushaltestellen und Lastwagen-Parkplätzen ließen sich so noch ein paar Geschäfte machen...

... die Bäckerei überlebte und spart auf ein eigenes Grundstück – Selbständigkeitstraum!



5. Der Markt

Zur endgültige Eröffnung unseres größten Projekts 2021 gab es nach langen Wartezeiten kürzlich eine kleine Eröffnungsfeier mit örtlicher Prominenz, voller Lob!

Der große Traum von 280 stolzen Projektfrauen ging in Erfüllung: Der eigene Markt – eine unglaubliche Herausforderung und Entwicklungschance!!



Women women have a sound voice today...

... so sagt unser Projektpartner Ben Male, mit dem wir seit 30 Jahren wunderbar zusammenarbeiten.

Sie haben die Anerkennung Ihrer Männer und der Gesellschaft gewonnen, sind aktiv in Schule und bei ihren Geldgeschäften, vertreten öffentlich ihre Angelegenheiten und diskutieren bisweilen untereinander das ganz heikle Thema der Geburtenregelung.

Wir sind sicher, dass Einkommen der Schlüssel zur Veränderung ist und dass die „Sleeping Giants“ dabei eine größere Rolle spielen sollte.

Was sind die Pläne für 2022?

Die **Marktentwicklung** wird auch 2022 unser Schwerpunkt sein: Die Produktpalette soll erweitert werden, damit auch Frauen außerhalb der Landwirtschaft eine Chance bekommen.

- Einmal die Woche soll Viehtag sein: Verkauf von Hühnern und Ziegen.
- Die Produktion von Schulpullis und waschbaren Damenbinden soll den vielen jungen „**single mothers**“ (durch Corona noch gewachsen) eine Einkommenschance geben.

Die Errichtung dieser 2-teiligen Werkstatt wird für uns alle eine Herausforderung sein...

... ich hoffe Ihr haltet der Region Achegerekuma die Treue ...